

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Neue Telephon-Nummern: B 40 520, Klappe 1121, 1125

Donnerstag, 21./Juli 1955

Blatt 1329

Siebentes Sommerkonzert im Arkadenhof

21. Juli (RK) Samstag, den 23. Juli, um 20 Uhr, findet im Arkadenhof des Rathauses das siebente Sommerkonzert statt. Es spielt das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester unter dem Dirigenten Dr. Gustav Koslik. Auf dem Programm stehen: Ouvertüre zu "Ein Sommernachtstraum" von Felix Mendelssohn, Romantische Suite von Max Reger, Festmusik von Friedrich Durstmüller, Konzert für Oboe von Wolfgang Amadeus Mozart (Solist Alfred Hertel) und 1. Symphonie von Franz Schubert.

Karten zum Preis von 5 Schilling sind im Vorverkauf bei den Portieren des Rathauses erhältlich. Die restlichen Karten werden eine Stunde vor Beginn des Konzertes an der Abendkasse im Rathaus verkauft.

Bei Schlechtwetter findet das Konzert am Sonntag statt.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

21. Juli (RK) Samstag, den 23. Juli, Route IV mit Besichtigung des Kinderspielplatzes und des Kindergartens im Stadtpark sowie des Gänsehäufels und der oberen Alten Donau.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Berliner Jugendliche im Wiener Rathaus
=====

21. Juli (RK) Vizebürgermeister Weinberger empfing heute vormittag im Roten Salon des Wiener Rathauses 42 Jugendliche vom "Haus der Jugend" in Berlin-Charlottenburg, die auf Einladung des Österreichischen Jugendherbergswerkes zu einem Besuch nach Wien gekommen sind.

Der Vizebürgermeister begrüßte die jungen Gäste aus Berlin und versicherte ihnen, daß sie in unserer Stadt überall mit Freude aufgenommen werden. "Es ist nicht wahr", sagte er, "daß die Wiener gegen die Berliner eingenommen sind. Im Gegenteil, die Bewohner der beiden schwergeprüften Städte haben viel Gemeinsames. Durch ihre Tapferkeit in den letzten Jahren haben sie sich hervorragend für die Stärkung ihrer inneren Freiheit eingesetzt. Sagen Sie zuhause in Berlin, daß wir die nach der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages wahrscheinlich durch Fehler auf beiden Seiten hervorgerufene Unstimmigkeit zwischen den beiden Ländern, sehr bedauern". Der Vizebürgermeister erklärte, daß die Österreicher mit allen in Freundschaft und gutnachbarlichem Verhältnis leben wollen. Die Wiener wünschen aufrichtig, Deutschland möge bald seine Freiheit und Wiedervereinigung erlangen.

Abschließend wünschte er den jungen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Wien und lud sie ein, nicht nur die alten Kulturdenkmäler, sondern auch das neue Wien der arbeitenden Bevölkerung zu besichtigen. Die Gäste überreichten Vizebürgermeister Weinberger zur Erinnerung an ihren Besuch im Wiener Rathaus ein Modell der Berliner Freiheitsglocke und bedankten sich für die freundliche Aufnahme mit einem kleinen musikalischen Ständchen.

- - -

Weitere Straßenumbauten in Wien
=====

21. Juli (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte in seiner heutigen Sitzung eine Reihe von weiteren Straßenumbauten, darunter den Umbau der Operngasse, des Albertinaplatzes und der Philharmonikerstraße. Der Umbau dieser Straßenzüge wird zwei Millionen Schilling kosten. Weitere 1,2 Millionen Schilling wurden für den Bau, bezw. Umbau der Hadikgasse, der Hackinger Straße und der Hochsatzengasse im 14. Bezirk bewilligt. Im 22. Bezirk wird die Sebaldgasse zwischen Wagramer Straße und Aderklaaer Straße umgebaut. In der Siedlung an der Quadenstraße werden Betonfahrbahnen hergestellt. Im 3. Bezirk wird die Neulinggasse im Abschnitt Landstraßer Hauptstraße - Ziehrerplatz neu gestaltet. Der Gemeinderatsausschuß genehmigte außerdem größere Instandsetzungsarbeiten an den Fahrbahnen und Gehwegen in mehreren städtischen Krankenhausanlagen.

- - -

Schweinenachmarkt vom 21. Juli
=====

21. Juli (RK) Neuzufuhren: 10 Fleischschweine. Alle verkauft.

- - -

Rindernachmarkt vom 21. Juli
=====

21. Juli (RK) Unverkauft vom Hauptmarkt: 16 Ochsen, 37 Stiere, 107 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 163. Neuzufuhren Inland: 2 Kühe. Neuzufuhren Jugoslawien: 6 Stiere, 7 Kühe, Summe 13. Gesamtauftrieb: 16 Ochsen, 43 Stiere, 116 Kühe, 3 Kalbinnen, Summe 178. Verkauft wurden: 5 Ochsen, 1 Stier, 19 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 27. Unverkauft Inland: 11 Ochsen, 24 Stiere, 43 Kühe, 1 Kalbin, Summe 79. Unverkauft Jugoslawien: 18 Stiere, 31 Kühe, Summe 49. Unverkauft Ungarn: 23 Kühe.

- - -

Weltmeisterschaft in Maschinschreiben
=====

21. Juli (RK) Am 27. Juli fährt der Österreichische Stenografenverband mit 60 Mitgliedern auf zehn Tage nach Monaco, um dort am Kongreß der Internationalen Föderation der Stenografen und Maschinschreiber teilzunehmen. Mit diesem Kongreß ist das 1. Weltchampionat für Maschinschreiben verbunden an dem auch fünf Österreicherinnen, und zwar Elfriede Horvath, Hertha Huber, Berta Ruziczka-Kneissl, Maria Wühl und Trude Zahradnicek teilnehmen werden.

Bundespräsident Dr.h.c. Körner wird die beste Österreicherin empfangen, und das Bundesministerium für Unterricht stiftete für die besten Leistungen Preise.

Die österreichischen Kandidaten werden sich an der Geschwindigkeitsklassifikation und am Turnier für hohe Geschwindigkeiten beteiligen.

- - -

Wiener Fremdenverkehr im Juni
=====

21. Juli (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Wiener Fremdenverkehr im Juni. Darnach hielten sich im Monatsmonat insgesamt 55.175 Fremde in Wien auf, darunter 32.260 Besucher aus dem Ausland. Insgesamt wurden 160.507 Übernachtungen gemeldet. Somit wurde heuer bereits im Juni, dem Monat der Wiener Festwochen, die bisher höchste Zahl von Übernachtungen vom August 1954 erreicht.

Die meisten ausländischen Besucher kamen wieder aus der Deutschen Bundesrepublik, nämlich 5.878. Aus den Vereinigten Staaten kamen 4.156, aus Italien 2.900, aus England 2.421, aus Schweden 1.971, aus der Schweiz 1.934, aus Frankreich 1.927 und aus Holland 1.200 Gäste nach Wien.

In den Jugendherbergen waren 3.574 Jugendliche einquartiert, darunter 963 Ausländer. In Zeltlagern hielten sich 216 Personen auf.

- - -